Naturdenkmal „Blutbuche“ am Peter-Höfer-Platz in Solingen

Schlagwörter: Naturdenkmal, Rotbuche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz
Gemeinde(n): Solingen
Kreis(e): Solingen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blutbuche am Peter-Höfer-Platz in Solingen (2016)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die Blutbuche (Fagus sylvatica f. purpurea), auch Purpurbuche genannt, ist eine Mutation der Rotbuche. Beide gehören zur Art Fagus sylvatica und zur Gattung Buchen (Fagus). Blutbuchen sind bereits seit dem 15. Jahrhundert bekannt, ihre Kultur begann aber erst im 18. Jahrhundert.
Die typische Rotfärbung der Blätter ist auf das Fehlen eines Enzyms zurückzuführen, das die normalerweise nur im Gewebe (Epidermis) junger Blätter vorkommenden wasserlösliche Pflanzenfarbstoffe (Anthocyane), die in fast allen höheren Pflanzen vorkommen und Blüten und Früchten eine intensiv rote, violette oder blaue Färbung verleihen. Das Blattgewebe ist auf diese Weise nicht mehr durchsichtig, sondern rötlich gefärbt. Das Blattgrün im Innern des Blattes ist nicht mehr sichtbar.

Blutbuchen verlieren im Lauf des Jahresverlaufes die rote Farbe; sie vergrünen allmählich und sind bei flüchtiger Betrachtung im Herbst kaum noch als Blutbuchen zu erkennen. Sonnenblätter des Baumes enthalten meist mehr Farbstoffe als Schattenblätter, die deshalb grünlicher sind.
Blutbuchen können 30 m hoch und über 200 Jahre alt werden.

Die Blutbuche am Peter-Höfer-Platz mit einem Stammumfang von 3,40 Metern bildet zusammen mit der direkt benachbarten Winterlinde einen markanten Orientierungspunkt an zentraler Stelle des Stadtteils. Vermutlich wurden beide Bäume im Zusammenhang mit der Errichtung des Denkmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege gepflanzt.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2016)

Quelle
Naturdenkmälerkartei der Stadt Solingen

Internet
baumkunde.de: Blut-Buche (abgerufen am 27.01.2017)

Literatur

Bachofer, Mark; Mayer, Joachin (2021): Der Kosmos Baumführer. Stuttgart.

Kospach, Julia (2013): Das kleine Laubbaumbuch. Im Wald und auf der Wiese. Wals bei Salzburg.

Naturdenkmal „Blutbuche“ am Peter-Höfer-Platz in Solingen

Schlagwörter: Naturdenkmal, Rotbuche
Straße / Hausnummer: Peter-Höfer-Platz / Neuenkamper Straße
Ort: Solingen - Höhscheid
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 09 7,76 N: 7° 03 45,87 O / 51,15216°N: 7,06274°O
Koordinate UTM: 32.364.513,95 m: 5.668.529,56 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.400,13 m: 5.669.111,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich gemeinfrei. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Naturdenkmal „Blutbuche“ am Peter-Höfer-Platz in Solingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-253814 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**